

wbw

JOHANNES- SELENKA-PLATZ BRAUNSCHWEIG



PRODUKTTYP

Verfahrensmanagement
Wettbewerbsbetreuung

VERFAHREN

Nichtoffener
freiraumplanerischer
Realisierungswettbewerb

ORT

Braunschweig

PREISTRÄGER*IN

nsp landschafts-
architekten stadtplaner
PartGmbB schonhoff
schadzek depenbrock,
Hannover

AUSLOBER*IN

Stadt Braunschweig

ANSPRECHPARTNER*IN

Carsten Meier

LAUFZEIT

05/2023 - 10/2023

PLANUNGSTEAM

Kirsten Wulfes
Kerstin Bucker

**cm
as**

PROJEKTE

AUSLOBUNG



NICHTOFFENER FREIRAUMPLANERISCHER REALISIERUNGSWETTBEWERB

Johannes-Selenka-Platz Braunschweig

Auslobung zur Bearbeitung



VORPRÜFUNG



NICHTOFFENER FREIRAUMPLANERISCHER REALISIERUNGSWETTBEWERB

Johannes-Selenka-Platz Braunschweig

Vorprüfbericht



PREISGERICHT & PROTOKOLL



„Der Johannes-Selenka-Platz bietet aufgrund seiner Größe und Lage ein enormes Potential, um einen Ort zu schaffen, der von den Bewohner:innen und Studierenden der HBK gerne genutzt wird und zum Verweilen einlädt.“



Im Rahmen des Sanierungsverfahrens wird seit einiger Zeit der Wunsch nach einer Umgestaltung des Johannes-Selenka-Platzes seitens der Bewohner:innen immer stärker, da das „Westliche Ringgebiet“ als dicht bebauter, gründerzeitlicher Stadtteil ein erhebliches Defizit an nutzbaren Frei- und Grünflächen aufweist.

Der nahezu quadratische Johannes-Selenka-Platz liegt eingebettet zwischen Ringstraßenführung, der angrenzenden Wohnbebauung und den Gebäuden der Hochschule für Bildende Künste. Er ist nun Teil der Städtebauförderung, um das Quartier zu stärken und Aufenthaltsbereiche, sowie Wegeverbindungen von Qualität zu schaffen.



ÄHNLICHE PROJEKTE

Temporäre Veranstaltungs- und
Ausstellungsfläche

-79,60

+ 79,53

+ 79,56

+ 79,66

+ 79,60

+ 79,76

WETTBEWERB



Radiales S
mit Holzde

Hagenmarkt
Braunschweig
2022

-79,77

+ 79,62

WETTBEWERB



Nachnutzung des
Klinikums Holwedestraße
Braunschweig
2021-2022
+ In Teilen ebenerdig zugänglich

Paradies

Raum zur kreativen Aneignung

-79,60

Versickerung

Große Leinwand
(Freiluftkino)

-79,68